

Januar – Juli 2025

Liebe Freunde der St. Martins Schule,

wir sind dankbar für Ihre anhaltende Unterstützung in der ersten Jahreshälfte, bisher läuft alles gut. Das Schuljahr 2025 hat am 6. Januar 2025 begonnen. Wir haben bereits 13 Wochen des ersten und zweiten Semesters hinter uns, das zweite Semester mit 14 Wochen endet in der ersten Augustwoche. Der Unterricht verläuft reibungslos, und unsere SchülerInnen und engagierten MitarbeiterInnen sorgen für einen reibungslosen Ablauf unserer Aktivitäten und gewährleisten gleichzeitig ein förderliches Lernumfeld für unsere SchülerInnen.

St. Martins Grund- und Mittelschule – 866 SchülerInnen besuchen von Montag bis Freitag die St. Martins Grund- und Mittelschule. Im Januar dieses Jahres haben wir 71 neue Kinder in die erste Klasse der Grundschule aufgenommen. Alle unsere SchülerInnen hatten ein gutes erstes Halbjahr.

St. Martins Girls High School – 100 Mädchen und 80 Jungen besuchen ebenfalls unsere Mädchenschule und die St. Martin's De Porres Jungenschule. Auch sie hatten ein gutes Halbjahr und nahmen aktiv an Fußball- und Volleyballwettbewerben auf regionaler und zentraler Ebene teil. Dies hat beiden Schulen geholfen, ihre Talente in beiden Disziplinen unter Beweis zu stellen.

In akademischer Hinsicht erzielten die Abschlussklassen von 2024 in beiden Gymnasien einen Durchschnitt von 5,5 (47 SchülerInnen) bzw. 6,5 (10 SchülerInnen). Für die Jungenschule war es die erste Abschlussklasse seit ihrer Eröffnung im Jahr 2022.

Im November dieses Jahres werden die Mädchen und Jungen der Junior School ihren Abschluss machen und in die Senior School wechseln. Derzeit bereiten wir sie auf die nationalen Prüfungen im November vor.

Die Jungen und Mädchen, die dieses Mal die Junior High School abschließen, erhalten garantiert einen Platz an unserer Jungenschule bzw. Mädchenschule.

Wir sind dankbar für die Unterstützung, die wir an unseren drei Schulen erhalten haben und weiterhin erhalten, und freuen uns auf weitere Erfolge in der Zukunft.

Graduierungen 2025

Herzlichen Glückwunsch an unsere Berufsausbildungs-Absolventen des Jahres 2025! Rose Munyua und Susan Wangare haben im Februar und Juni dieses Jahres ihren Abschluss gemacht. Rose hat einen Bachelor-Abschluss in unternehmerischer Führung von der African Leadership University in Ruanda erworben, während Susan ein Diplom in Informationstechnologie erhalten hat. Wir sind unglaublich stolz auf ihre Leistungen und wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft. Ihre harte Arbeit und ihr Engagement sind großartige Vorbilder für unsere SchülerInnen.



Semester 1, 2* und außerschulische Aktivitäten

In den Semestern 1 und 2 gab es eine Reihe von außerschulischen Aktivitäten, die unseren akademischen Lehrplan ergänzen und den Schülern die Möglichkeit bieten, ihre Interessen zu erkunden und neue Fähigkeiten zu entwickeln.

Im ersten Semester gab es Leichtathletikaktivitäten in den Disziplinen Werfen, Springen und Laufen. Unsere Schüler der Grund-, Mittel- und Oberstufe nahmen an Wettbewerben auf Gruppen-, Zonen-, Unterbezirks-, Regional- und nationaler Ebene teil. Zwei unserer Schüler vertraten die Schule auf nationaler Ebene in Leichtathletik.

Im 2. Semester fanden Ballspiele statt: Volleyball, Fußball, Basketball, Netzeball und Handball. Unsere Schulen haben an Wettbewerben auf Gruppen-, Zonen- und Unterer-Kreis-Ebene teilgenommen und befinden sich derzeit auf regionaler Ebene. Wir hoffen, dass uns im August ein Team auf nationaler Ebene vertreten wird.

*Ein Schuljahr ist in 3 Semester unterteilt



Die Ernährungsunsicherheit ist nach wie vor ein großes Problem für Familien, die in informellen Siedlungen in Nairobi und im Slum von Kibagare leben. Steigende Lebensmittel- und Kraftstoffpreise verschlechtern die Lebensbedingungen der ohnehin schon benachteiligten Familien, da sich die meisten keine ausgewogene Ernährung leisten können.

Die Jugendlichen in informellen Siedlungen sind sowohl mit Arbeitslosigkeit als auch mit Ernährungsunsicherheit konfrontiert – Faktoren, die zu den Protesten im Juni und Juli 2024 und 2025 beigetragen und diese angeheizt haben. Die Situation wird durch die zunehmende Polizeigewalt und das Verschwindenlassen von Jugendlichen noch verschlimmert.

Als Schule hat die Protestwelle dazu geführt, dass wir die Schule für ein oder zwei Tage geschlossen haben, um die Sicherheit unserer Schüler und Mitarbeiter zu gewährleisten.

Trotz der genannten Herausforderungen haben wir weiterhin 966 Kinder in der Grundschule, Mittelstufe und Oberstufe, die während der Schulwoche zur Schule gehen, mit Mahlzeiten versorgt.



Die Unterstützung, die wir in Form von Spenden und Sponsoring erhalten, trägt wesentlich dazu bei, dass wir die Kinder ernähren können. Wir sind mehr als dankbar für die anhaltende Unterstützung des Schulernährungsprogramms, **DANK AN EUCH ALLE**.



Die Samstagsspeisung – jeden Samstag – läuft seit der Wiedereröffnung der Schule im Januar. Das Ernährungsprogramm stellt sicher, dass Kinder aus Kibagare und anderen Slums in unserem Einzugsgebiet am Wochenende eine ausgewogene Mahlzeit erhalten. Diese Initiative ist wichtig für die Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Kinder.

Von Januar bis heute wurden in diesem Zeitraum 30.268 Kinder versorgt. Die Garantie einer Mahlzeit am Wochenende reduziert die Fälle, in denen Kinder am Wochenende keine Mahlzeiten erhalten.



Wir sind allen für die anhaltende Unterstützung in dieser Sache dankbar.



DANK EUCH ALLEN FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG

Freiwilligenarbeit und Partnerbeziehungen

African Leadership University und ALX-Workshop für den Abschlussjahrgang 2024



21 Schüler der Abschlussklasse 2024 wurden zu einer Informationsveranstaltung über ihre Karrierewege und die von der African Leadership University und ALX angebotenen Studiengänge eingeladen. Wir hatten das Glück, dass Vertreter der beiden Organisationen ihre Erkenntnisse über die Möglichkeiten für die SchülerInnen teilten und darüber, wie sie diese nutzen und Karrieren verfolgen können, die auf die Lösung der Probleme in Kenia und auf dem afrikanischen Kontinent ausgerichtet sind. Wir sind dankbar für diese Veranstaltungen und hoffen, sie fortsetzen zu können, um unseren SchülerInnen weitere Möglichkeiten zu bieten.

Mastercard*-Stipendiaten 2025

Mastercard Studenten ist ein Programm, das Schüler unterstützt, die die High School abgeschlossen haben und keine Hochschul- ausbildung absolvieren können. Dieses Programm wird in Zusammenarbeit mit der African Leadership University durchgeführt.

Die Schüler hatten das Glück, den Gründer von ALU und ALX zu treffen und einen Eindruck von ALX und seinen Programmen zu bekommen.

In diesem Jahr wurden vier unserer Schüler, Joy Kendi, Isaack Muiruri, David Ngure und Felix Mwaniki, für dieses Programm ausgewählt. Wir sind begeistert und motiviert, denn durch dieses Programm können viele unserer Schüler profitieren, und wir hoffen, unser Hochschulprogramm auszuweiten, damit noch mehr Schüler unserer beiden Schulen davon profitieren können.



Freunde der St. Martins School – Besuch von Freiwilligen im Juli

38 Freiwillige von Salesforce, Pracedo, Celonis, Capita, Amazon, Google, Cloudco, McKinsey, Boostai, Servicenow, ALU und ALX besuchten die Schule im Juli im Rahmen ihres jährlichen Freiwilligeneinsatzes. Sie nahmen an verschiedenen Workshops in der Schule und in der Gemeinde Kibagare teil. Die Freiwilligen beteiligten sich an verschiedenen Aktivitäten

- ☐ Engagement der Sponsoren – 50 % unserer Schuleinnahmen stammen aus Sponsoring, daher ist die Bindung unserer Sponsoren von entscheidender Bedeutung. Mit Hilfe der Freiwilligen konnten wir Videos von den geförderten Kindern aufnehmen, die wir unserer Sponsorengemeinschaft zur Verfügung stellen werden.
- ☐ Die Nachhaltigkeit und Effizienz unseres Solarprojekts wurde untersucht, und es besteht weiterhin Bedarf, weitere Solarmodule zu installieren, um unsere Abhängigkeit vom nationalen Stromnetz zu verringern.



- ☐ Die Freiwilligen halfen dabei, 1600 Kinder im Rahmen der Samstagsspeisung zu versorgen. Wir sind Zahid Jiwa und seiner Familie dankbar für ihre finanzielle Unterstützung des Freiwilligenbesuchs-Ernährungsprogramms. Außerdem halfen sie beim täglichen Ernährungsprogramm der Schule.
- ☐ Verpackung und Zusammenstellung von Hygiene-Paketen zur Verteilung an Mädchen und junge Frauen in der Gemeinde. 372 Mädchen in der Grundschule und Sekundarschule erhielten Hygiene-Pakete und nahmen an einem Workshop über Menstruationsgesundheit und die Verringerung von Periodenarmut teil.
- ☐ Freiwillige konnten an der St. Martins Boys School in Kiserian an einem Basketball- und Mentoren-Workshop zu den Themen Karriere, Technologie und Lebenskompetenzen teilnehmen.
- ☐ Freiwillige hatten die Möglichkeit, die Häuser ihrer Patenkinder und die Gemeinde Kibagare zu besuchen, um besser zu verstehen, aus welchem Umfeld unsere Kinder stammen.
- ☐ Wir haben Workshops für die Schüler der Oberstufe zum Thema zukunftsfähige Berufe durchgeführt. Dabei haben wir ihnen geholfen, die Möglichkeiten im Technologiebereich zu verstehen. Die SchülerInnen der Oberstufe wurden außerdem im Verfassen von Aufsätzen und im Ausfüllen von Bewerbungen für die Universität geschult.
- ☐ Wissenschaftliche Experimente, Basteln, Perlenherstellung, Sport, Unterrichtseinheiten und Spiele waren Teil der Freiwilligenwoche.

Gemeinschaftliches Engagement und Erfolge

Nilinde Nijijenge – Stärkung von Gemeinschaften

Dank der Unterstützung, die wir für unsere Gemeinschaftsprogramme erhalten haben, und dank der anhaltenden Unterstützung und des Engagements konnten wir durch Engagement, Kompetenzentwicklung und humanitäre Hilfe einen bedeutenden Einfluss auf die Gemeinschaft in Kibagare ausüben. In diesen sechs Monaten haben wir einige Veränderungen erlebt, die durch Mitgefühl vorangetrieben wurden.



Stärkung durch freiwillige Spar- und Kreditgruppen

Unsere freiwilligen Kredit- und Sparinitiativen haben sich weiterhin positiv entwickelt. Wir haben jetzt 23 aktive Gruppen, gegenüber 19 zu Beginn des Jahres. Einige Höhepunkte der letzten sechs Monate bis Juni:

- ❑ 1500 Gemeindemitglieder wurden für die Bedeutung der Teilnahme an freiwilligen Kredit- und Spargruppen sensibilisiert. In diesem Jahr wurden fünf neue Gruppen mit weiteren 60 Mitgliedern gegründet.
- ❑ 44 Gruppenleiter wurden in Führungsqualitäten und ihrer Rolle geschult, um sicherzustellen, dass die Gruppen erfolgreich sind und Zusammenhalt und Einheit in den Gruppen herrschen.
- ❑ Acht Gruppen (107 Mitglieder) wurden in den Bereichen Buchführung, Finanzwissen und Unternehmertum geschult, um ihnen zu helfen, kleine Unternehmen zu gründen und zu führen.

Unterstützung für junge Mütter und bedürftige Haushalte

Dank Crew Team, einem Programm, das junge Mädchen, die aufgrund einer frühen Schwangerschaft die Schule abgebrochen haben, mit Patenschaften und Schulungen unterstützt, konnten wir 53 Mädchen in Schulungen über die Bedeutung eines Unterstützungssystems, die Vorteile einer Teilnahme an freiwilligen Spar- und Kreditprogrammen, die Gründung kleiner nachhaltiger Unternehmen und die Möglichkeiten für junge Mütter aufklären.

Um dringende Bedürfnisse und Periodenarmut zu bekämpfen, wurden 300 Mädchen in der Sekundar- und Grundschule sowie 40 junge Mütter mit Hygieneartikeln versorgt, die ihnen Würde und den Schulbesuch sichern. Bedürftige Haushalte erhielten gezielte Unterstützung: 10 Familien mit kleinen Kindern erhielten Porridge-Mehl, um die Gesundheit der Kinder zu fördern, 10 bedürftige Familien wurden mit Lebensmitteln für einen Monat versorgt, wir haben 134 Hausbesuche durchgeführt, um die Bedürfnisse und die Bedürftigkeit der von uns betreuten Gemeinde zu beurteilen, und haben Unterstützung, Nachsorge und Überweisungen angeboten.

Nothilfe und Gesundheit

Ende letzten Jahres und im Januar dieses Jahres wurde die Gemeinde Kibagare von einer Katastrophe heimgesucht: Ein Feuer zerstörte einen Teil des Slums, insgesamt waren 39 Haushalte betroffen. Es gab einen Schwerverletzten und einen Todesfall. Unser Team hat Anfang des Jahres eine Bedarfsanalyse durchgeführt und konnte mit Unterstützung der Gebergemeinschaft den Familien Hilfe leisten. Die betroffenen Haushalte erhielten Matratzen, Decken, Kleidung, Uniformen und Lebensmittel für einen Monat. Dies trug dazu bei, ihre Würde wiederherzustellen und ihnen Mut zu machen.



Das Wohlergehen und die Gesundheit der Gemeinschaft sind in den Slums nach wie vor ein großes Problem. Durch Partnerschaften konnten wir eine Tuberkulose-Klinik einrichten. Dies geschah im Februar dieses Jahres. Ziel war es, Tests, Früherkennung, Behandlung und Therapietreue zu fördern, die mit der Krankheit verbundene Stigmatisierung zu verringern sowie Überweisungen und Nachsorge zu verbessern.

Infrastruktur und Nachhaltigkeit

Bohrloch Solarkollektoren wurden Im April dieses Jahres erfolgreich installiert. Wir sind dem Nachhaltigkeitsteam für seine Spendenaktionen und Unterstützung sehr dankbar. Dadurch verfügen wir nun über eine zuverlässige Quelle für sauberes Wasser und können saubere Energie nutzen.

Im Juni dieses Jahres erfolgte der Spatenstich für das Gemeindezentrum für Mütter und die Gemeinde. Wir haben lange darauf gewartet und sind sehr dankbar, da es als Drehscheibe für die Stärkung von Frauen, Bildung, Qualifizierung und Ausbildung dienen wird.

